



**Elmar Hermann** (Neuwied)  
**Ani Schulze** (Braunschweig)  
**Christoph Westermeier** (Düsseldorf)  
*Verwandlungsmöbel*

#### Ausstellungsdauer

11.09. bis 10.10.2021

#### Ausstellungseröffnung

10.09.2021, 18 Uhr

#### Eintritt

Erwachsene 3 €  
 ermäßigt 2 €  
 Samstags Eintritt frei

#### Öffnungszeiten

Di–Fr 11–17 Uhr  
 Sa, So 14–17 Uhr  
 Montags geschlossen

#### Begleitprogramm

##### KünstlerInnengespräch

Sonntag, 12.09.2021, 11 Uhr  
 Eintritt frei

##### Spaziergang durch Neuwied

mit **Dr. Johannes Stahl** (Kunsthistoriker, Köln)  
 Sonntag, 03.10.2021, 14 Uhr, Treffpunkt Museum

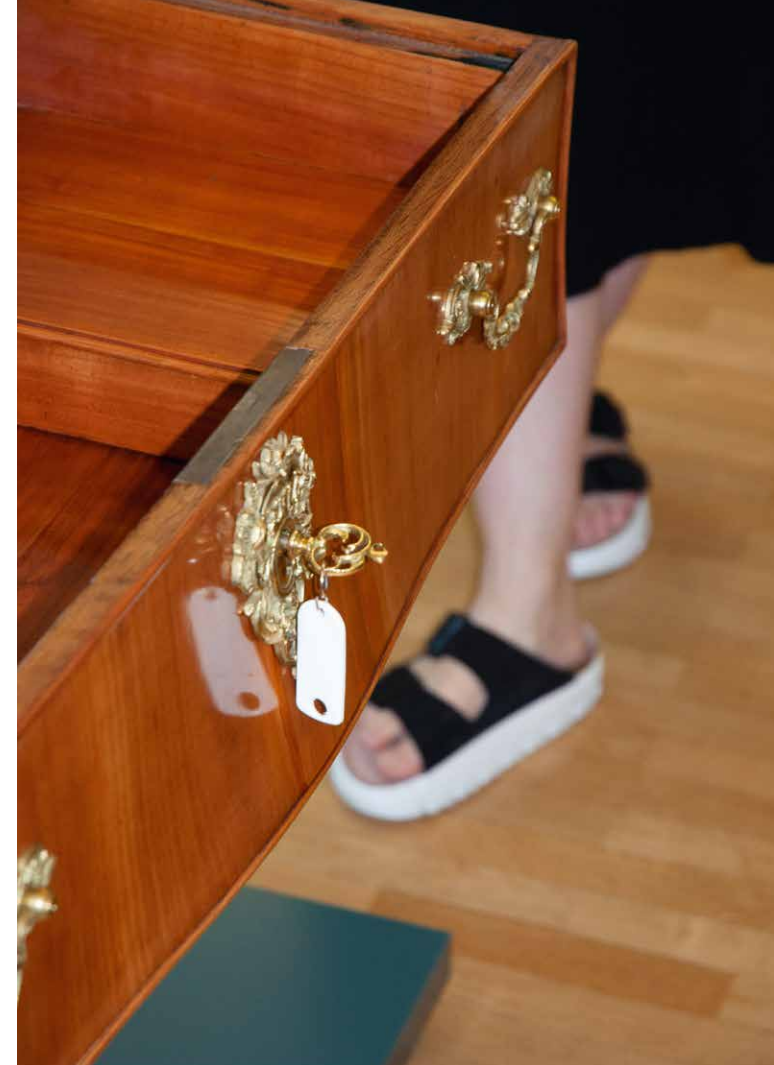


Raiffeisenplatz 1a (Nähe Bahnhof)  
 56564 Neuwied

Tel.: 02631–803 379  
[www.roentgen-museum-neuwied.de](http://www.roentgen-museum-neuwied.de)  
[www.facebook.com/roentgenmuseumneuwied](https://www.facebook.com/roentgenmuseumneuwied)

Alle Ausstellungsräume  
 sind barrierefrei erreichbar

Titelseite:  
**Christoph Westermeier**  
 »Verwandlungsmöbel«, 2021,  
 © VG Bild-Kunst



# ELMAR HERMANN ANI SCHULZE CHRISTOPH WESTERMEIER

## *Verwandlungsmöbel*

11.09. – 10.10.2021

**Elmar Hermann** (\*1978) studierte Bildende Kunst und Linguistik in Mainz und Düsseldorf. Seit 2007 hatte er zahlreiche Ausstellungen, Vorträge und Stipendien im In- und Ausland u. a. im D21 Leipzig, Goethe Institut St. Petersburg, WIELS Brüssel, Arp Museum Rolandseck, KIT Düsseldorf, Goethe Institut Mumbai, ISCP New York. Lehraufträge und Gastprofessuren u. a. an Kunsthochschulen und Universitäten in Mainz, Düsseldorf, Leipzig und Koblenz.

**Ani Schulze** (\*1982) studierte an den Kunstakademien in Karlsruhe und Düsseldorf, in Glasgow und an der Städelschule in Frankfurt. Ihre Arbeiten waren bereits in einer Reihe von Einzel- und Gruppenausstellungen und Screenings zu sehen, u. a. im Salzburger Kunstverein, Kölnischen Kunstverein, I: Project Space in Beijing, Kunsthalle Schirn Frankfurt, Extra City Kunsthalle Antwerpen. Sie erhielt Stipendien vom Goethe Institut China, Cité Internationale des Arts in Paris und der Innogy Stiftung. Ani Schulze lebt und arbeitet momentan in Braunschweig wegen eines Graduiertenstipendiums an der HBK Braunschweig.

**Christoph Westermeier** (\*1984) studierte an der Kunstakademie Düsseldorf und bei de Ateliers in Amsterdam. Er arbeitet mit Fotografie und Installationen. Seine Arbeiten waren in zahlreichen Ausstellungen zu sehen, u. a. dem Museum für Gegenwartskunst Siegen, dem Kunstverein Düsseldorf und der Coalmine Winterthur. Er wurde u. a. mit dem Peter Mertes Stipendium des Bonner Kunstvereins ausgezeichnet. Westermeier lebt und arbeitet in Düsseldorf.

**Ani Schulze**  
 »Burel« (Detail),  
 Netzstoff, Geldstücke, Papier d'Armenie,  
 Copal Manila, Calendula, Blütenblätter,  
 Papier, Streichhölzer,  
 2021



**Christoph Westermeier**  
 »Die Stadt als Möbelstück« (Serie),  
 29,5×21 cm,  
 Inkjet Druck auf Buchseite, 2021,  
 © VG Bild-Kunst

**Elmar Hermann**  
 »INTO THE INFERNO« (Detail),  
 Metallzaun, Wachs, 2021  
 (photo credit: STUDIO FOR  
 ARTISTIC RESEARCH, Düsseldorf)



Die Ausstellung ist eine Zusammenarbeit von drei zeitgenössischen KünstlerInnen, die sich mit dem gestalterischen Impuls Roentgens auseinandersetzen. Eine Installation mit skulpturalen Objekten sowie Fotografien, die künstlerische Produktion, Zeitgeist und Wohnkultur miteinander verbindet.

In der Ausstellung »Verwandlungsmöbel« tritt zeitgenössische Kunst in einen Dialog mit der Sammlung des Hauses. Formen der Präsentation werden hinterfragt und Schätze aus den Depots des Museums gehoben. Hierfür werden die verborgenen Vitрины in den Räumen für Wechselausstellungen geöffnet und unsere Erinnerung auf eine Probe gestellt. Die umfangreichen Archive zu Roentgens Schaffen in Neuwied werden künstlerisch untersucht und zeitgenössischen Kunstwerken gegenübergestellt. Elmar Hermann, Ani Schulze und Christoph Westermeier schaffen neue Blicke auf scheinbar Vertrautes. Zeitebenen vermischen sich, Antike und Gegenwart schaffen eine sich stetig transformierende Archäologie der Gegenwart.